

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Remagen vom
14.02.2022

Einladung: Schreiben vom 27.01.2022

Tagungsort: Foyer der Rheinhalle, Remagen, An der Alten Rheinbrücke

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Björn Ingendahl

Beigeordnete/r

Rainer Doemen

Rita Höppner

Volker Thehos

stellvertretende Ausschussmitglieder

Bettina Fellmer

Vertretung für Herrn Harm Sönksen

Ausschussmitglieder

Michael Berndt

Sabine Glaser

Wilfried Humpert

Stefani Jürries

Andreas Köpping

Thomas Nuhn

Fokje Schreurs-Elsinga

Christina Steinhausen

Jürgen Walbröl

Christine Wießmann

Verwaltung

Gisbert Bachem

Eva Etten

Marc Göttlicher

Schriftführer/in

Beate Fuchs

Gäste

Axel Blumenstein

Entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglieder

Prof. Dr. Frank Bliss

Heinz-Peter Hammer

Harm Sönksen

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Übernahme der Kontrollen Fließender Verkehr im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit
0575/2022
- 2 Unterrichtung des Stadtrats über abgeschlossene Verträge mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie Bediensteten der Stadt
0584/2022
- 3 Annahme von Geldzuwendungen
0586/2022
- 4 Mitteilungen
- 4.1 Kita Pusteblume-Löwenzahn
- 5 Anfragen
- 5.1 Grundsteuer-Reform 2022
- 5.2 Radweg im Bereich der Ahrmündung; Sachstand
- 5.3 Gymnasium Nonnenwerth

Zu Punkt 1 – Übernahme der Kontrollen Fließender Verkehr im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit Vorlage: 0575/2022 –

Der Vorsitzende umreißt kurz die Vorgeschichte und erläutert anschließend die Beschlussvorlage. Ergänzend teilt er mit, dass sich, entgegen der ursprünglichen Planung, die Stadt Sinzig aus dem Projekt zurückgezogen habe. Das zuständige Gremium der Verbandsgemeinde Bad Breisig habe zeitgleich, so dass von dort im Laufe des Abends mit einem Empfehlungsbeschluss an den Verbandsgemeinderat zu rechnen sei.

Die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, CDU und FBL unterstützen das Vorhaben. Christina Steinhausen, FDP, steht diesem skeptisch gegenüber. Die Investitionen seien, gerade im Hinblick auf die Tatsache, dass sich lediglich zwei Gemeinden beteiligen, recht hoch. Auch bezweifele sie, dass Sanktionen tatsächlich zielführend seien, was die Verkehrsberuhigung betreffe. Bürgermeister Björn Ingendahl führt auf die Frage nach den Beweggründen der Stadt Sinzig aus, dass er hierzu keine Stellungnahme abgeben könne, er sei sich aber sicher, mit den Vertretern der Stadtverwaltung im Gespräch zu bleiben. Es sei nicht gänzlich ausgeschlossen, dass Sinzig zu einem späteren Zeitpunkt doch dazu stoße.

Sabine Glaser teilt mit, dass die SPD-Fraktion bisher noch nicht die Gelegenheit hatte, die Thematik intern zu besprechen und möchte das Ergebnis dieser Beratung zunächst abwarten. Zudem erkundigt sich Christine Wießmann nach der Anzahl der Unfälle im Stadtgebiet, die auf erhöhte Geschwindigkeit zurückzuführen seien.

Antwort der Verwaltung:

Auf Anfrage stellte die Polizeiinspektion die beigefügte Übersicht zur Verfügung. Wichtig ist hier der Hinweis, dass ausschließlich Unfälle innerhalb der geschlossenen Ortschaft gelistet werden. Zudem liegt bei anderen Hauptursachen (insbesondere geringer Sicherheitsabstand) ebenfalls häufig eine überhöhte Geschwindigkeit vor.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, einen Zweckverband mit der Verbandsgemeinde Bad Breisig über eine gemeinsame Aufgabenwahrnehmung zur Übernahme der Kontrollen des Fließverkehrs zu gründen und den Antrag zur Übertragung der Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Straßenverkehrsrechts für die innerörtliche Geschwindigkeitsüberwachung auf die örtlichen Ordnungsbehörden der Verbandsgemeinde Bad Breisig sowie der Stadt Remagen beim Ministerium des Innern und für Sport zu stellen.

mehrheitlich beschlossen; Nein 2 Enthaltung 1

Zu Punkt 2 – Unterrichtung des Stadtrats über abgeschlossene Verträge mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie Bediensteten der Stadt
Vorlage: 0584/2022 –

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlussvorlage. Ohne weiteren Beratungsbedarf nimmt der Haupt- und Finanzausschuss den Sachverhalt zur Kenntnis.

Beigeordneter Volker Thehos verlässt wegen Sonderinteresse den Sitzungstisch.

Zu Punkt 3 – Annahme von Geldzuwendungen
Vorlage: 0586/2022 –

Es wird auf die Beschlussvorlage verwiesen. Ohne weiteren Beratungsbedarf ergeht folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Annahme der Zuwendung zu.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 4 – Mitteilungen –

Zu Punkt 4.1 – Kita Pustebblume-Löwenzahn –

Bürgermeister Björn Ingendahl teilt mit, dass im Neubau der Kita Pustebblume-Löwenzahn ein Wasserschaden entdeckt wurde. Die Kita musste daher in diesem Bereich geräumt werden und wurde vorübergehend im katholischen Pfarrheim untergebracht, wo der Betrieb zwischenzeitlich wiederaufgenommen wurde.

Der beschädigte Gebäudeteil wird derzeit begutachtet. Man hoffe, dass die Kita in einigen Wochen wieder in die eigenen Räume zurückkehren kann. Für das schnelle Handeln und Entgegenkommen bedanke er sich bei den Verantwortlichen der katholischen Pfarreiengemeinschaft Remagen, so der Vorsitzende.

Zu Punkt 5 – Anfragen –

Zu Punkt 5.1 – Grundsteuer-Reform 2022 –

Christine Wießmann erkundigt sich, ob die notwendige Datenerhebung zur Grundsteuer-Reform 2022 durch die Stadt Remagen erfolgen werde. Bürgermeister Björn Ingendahl verneint. Die Befragung der Haushalte werde durch das zuständige Finanzamt vorgenommen. Dies sei online aber auch auf herkömmlichem Wege möglich.

Zu Punkt 5.2 – Radweg im Bereich der Ahrmündung; Sachstand –

Stefani Jürries erkundigt sich nach dem Sachstand. Bürgermeister Björn Ingendahl führt aus, dass im Bereich der Ahrmündung eine Behelfsbrücke errichtet werde, einige Meter von der Stelle entfernt, an der die durch die Flut zerstörte Fuß- und Radbrücke stand. Der Aufbau ist im Zeitraum April/Mai 2022 geplant. Bereits im März sollen die Arbeiten an der Brücke im Bereich des Sinziger Sportplatzes abgeschlossen sein, so dass diese dann wieder nutzbar sein wird.

Zu Punkt 5.3 – Gymnasium Nonnenwerth –

Jürgen Walbröl erkundigt sich nach dem Sachstand. Der Vorsitzende führt aus, dass sich die Sachlage in den vergangenen zehn Tagen bedauerlicherweise nicht geändert habe. Auf Nachfrage teilt er mit, dass die Landesregierung auch auf den offenen Brief, den er gemeinsam mit dem 1. Kreisbeigeordneten Horst Gies verfasst habe, nicht reagiert habe.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 17:30 Uhr.

Remagen, den 25.02.2022

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

gez.

gez.

Björn Ingendahl
Bürgermeister

Beate Fuchs